FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Malva, Käsepappeln.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

sten zu geniessen. Wenn sie gebraten oder gekocht seyn, sind sie gesunder, als wenn sie roh gegessen werden. Unreiffe sind sehr schädlich, wie auch wenn man viele isset. Dahin gehet der Vers:

Mala caue: mala sunt possuntque inducere febres,
Forma placet nitidi corticis, esca nocet.

5. *Præparata.* 1) Extractum martis cum succo pomorum, Eisen Extract mit Aepfelsaft. 2) Syrupus pomorum simplex, Aepfel Syrup. 3) Syrupus pomorum laxatiuus, laxirender Aepfel Syrup. 4) Tinctura martis cum succo pomorum, Stahltinctur mit Aepfelsaft. 5) Vnguentum pomatum Augustanorum, Pomade. Man macht auch an einigen Orten Aepfelwein, welcher zwar angenehm ist, aber nicht gar gesund zu trincken.

MALVA, Käsepappeln.

1. *Etymum.* Es kömmt dis Wort her von dem Griechischen μαλάχη, welches man deriviren muß von μαλάσσειν, erweichen, weil die Malua einen offnen Leib machet.
2. *Character.* Nach pag. 80 gehöret sie unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, eintzele, regulaire, einblätterige Blume haben, mit fünf tieffen Einschnitten, und zwar mit unbedecktem vielkörnigten Saamen.
3. *Species.* Tournefort hat neun und viertzig, von welchen folgende zwey hier zu mercken:

Mal-